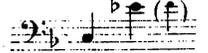


Für Tenor-Baryton



Für Baß



Beim Bauern.

Lied

für eine Singstimme

/ und Chorrefrain ad libitum /

MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE

(oder Orchester)

(componirt von)

RUDOLF WEINWURM.

Pr. M 1. —

Orchesterbegleitung in Abschrift.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Mit Vorbehalt aller Arrangements.

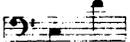
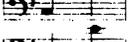
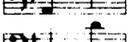
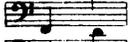
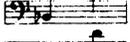
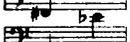
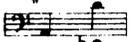
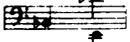
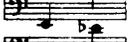
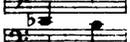
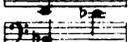
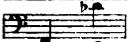
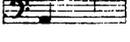
Aufführungsrecht vorbehalten.

LEIPZIG. BOSWORTH & C^o PARIS.

LONDON W. 5, Princes St. Oxford St.

WIEN I Wollzeile 1.

Baßlieder

	Nº 1. EMMERICH, R. Am Neckar	Mk. 1. —
	, 2 LANGER, F. Blondlockiger Spielmann	1.50
	, 3 KRON, L. Die drei Helden	1. —
	, 4 SIMON, E. Heimkehr	1. —
	, 5 MEISSLER, J. Stolzenfels am Rhein	1.50.
	, 6 DURRA, H. Herein	1.20.
	, 7 MASCHERONI, A. Bin ich dir nah	1.20.
	, 8 ALETTER, W. O Heimat, Heimat, Zauberin	1.20.
	, 9 SCHLETTERER, H. M. Betrogen80.
	, 10. ————— Der Landsknecht	1.20.
	, 11. ABENHEIM, J. Trinklied.80.
	, 12. ALTES TRINKLIED. Im tiefen Keller sitz ich hier60.
	, 13. CRASSUS. Op. 4. König Wenzel's Not	1. —
	<i>Erschröckliche, aber gleichemassen ruhrende Historia, wie ein von der Natur mit den allerfürtreff-</i>	
	<i>lichsten Gaben gezierter, grossmächtiger Herr durch ein kleines Versehen seiner Eruditoren</i>	
	<i>in einen grundlosen Saufäus und bludüinstigen Wütherich verkehrt worden (Crassus)</i>	
	, 14. CZEGKA, M. Nachruf: „O Du, nach der sich alle meine Wünsche Lenken „60.
	, 15. DESSAUER, JOS. Der Eremit. (Kapper)	1. —
	, 16. ————— Meeresstille (Eichendorff) „	1. —
	, 17. ————— Der Einsiedler(D ^e) „	1.50.
	, 18. ————— Im Walde	1. —
	, 19. KONRADIN, C.F. Op. 42 Nº1 Das Herz am Rhein (Dippel) „	1. —
	, 20. ————— Op. 42 Nº2 Mein Lieben (Hoffmann v. Fallersleben) „60.
	, 21. ————— Op. 42 Nº3 Beim Schenken (Konradin)	1. —
	, 22. KOSCH, A. Op. 28. Das stille Thal60.
	, 23. WALLBACH, LOUIS Op. 48 Nº1 Asyl (Franke)80.
	, 24. WEINWURM, RUDOLF Vom Weingenie (Dass sich die Erde drehe) „	1.50.
	, 25. KÖNIGSBERGER, JOSEF Ich hab mein Glück verspielt	1. —
	, 26. ————— Ich sah in dein dunkles Auge	1. —
	, 27. ————— Hussah! Wie sie hetzen und streben „	1. —

Aufführungsrecht vorbehalten

Eigentum der Verleger für alle Länder

BOSWORTH & Co
 LEIPZIG. LONDON, W. WIEN, I. PARIS.
 5 Princes St. Oxford St. Wollzeile 1.

Beim Sauern.

LIED.

(Mit Chorrefrain ad libitum).

Rudolf Weinwurm.

Nicht schnell, im Studententon.

Singstimme.



1. Den be - sten Wein im deut - schen Land, den
2. Doch weil mir nicht der be - ste rinnt, soll

Pianoforte.



hat der Rath zu Bre - men, und dass der mir noch un - be - kannt, er -
Durst mich nicht ver - der - ben; lauf, lauf du flin - kes Schen - ken - kind und



füllt mein Herz mit Grä - men, mit Grä - - - - men!
bring mir dei - nen her - ben, den her - - - - ben.



Ach! Wür-de mir ein Krug zum Lohn vom äl - - te-sten der Fäs - ser,
Will-komm du küh-ler Sau - er - born, du Fest - - ge-tränk der Bau - ern,

cresc.
ich sän - ge wie A - na - kre - on, viel - leicht noch et - was
ein Ze - cher, echt wie Schrot und Korn singt auch ein Lied beim

bes - ser, und krieg - te ich das gan - ze Fass, —
Sau - ern. Nur schel - tet nicht, wenn's schlecht ge - riet, —

mf

rit. *f tempo*

das gan - ze Fass, so schrieb ich ei - ne
wenn's schlecht ge - riet, denn wie der Wein, so

tempo
mf

I - li - as, so schrieb ich ei - - - ne I - li - as, ei - ne
auch das Lied, denn wie der Wein, so auch das Lied, so

rit.
(ad lib.)

I - - - li - - as, ei - ne I - - - li - - as!
auch das Lied, so auch das Lied.

(R. Baumbach.)

TENORI.

1. ei - ne I - - - li - - as.
2. so auch das Lied.

BASSI.

f *rit.*

f *rit.*

Dreimalhundert-Tausend Prost!

Marschlied mit Chor v. E. Merkt.

Singstimme.

W. Aletter.

Allegro.

13

Solo.



1. Drauss' am frei - en deut - schen
2. Froh bei ei - nem gu - ten
3. Da der gu - ten Din - ge
4. Und zum Schlus - se sei ge -



Rhein wächst ein wunder - ba - rer Wein wie im schö - nen Ö - ster -
Trank klin - get gern ein Rund - ge - sang, denn mit ei - nem deut - schen
drei, brin - get hol - de Mäd - chen bei, bei Ge - sang, bei Weib und
dacht, schen - ket die - sen Wor - ten Acht: Sol - cher deut - schen Bie - der -



reich, wo er gut und ü - ber - reich. A - ber auch das Ho - pfen -
Lied fri - scher Muth zu Her - zen zieht. Vor - her Bier recht frisch vom
Wein muss es dop - pelt fröh - lich sein. Wenn des Mäd - chens Au - ge
keit, wie sie aus - übt je - der - zeit. „Un - ser Vor - stand“ all - be -



blut stär - ket See - le Herz und Muth; lasst uns stets ver - brü - dert
Fass, dann des Wei - nes Göt - ter - nass und als drit - tes im Ver -
leucht', das mit Sang den Wein uns reicht und mit hel - lem Glo - cken -
kannt, nehmt die Hum - pen rasch zur Hand * * * er le - be



sein, fröh - lich deutsch bei Bier und Wein. Hebt die Hum - pen hoch em - por!
ein kann ein Schnäps - chen dien - lich sein. Hebt die Hum - pen hoch em - por!
klang froh er - tönt ihr deut - scher Sang. Hebt die Hum - pen hoch em - por!
hoch vie - le tau - send Jah - re noch! Hebt die Hum - pen hoch em - por!



CHOR: Prost

Stimmt al - le ein im Chor: — Im Wein sei die Klar - heit, —
Stimmt al - le ein im Chor: — Im Wein lie - ge Klar - heit, —
Stimmt al - le ein im Chor: — Im Wei - ne die Klar - heit, —
Stimmt al - le ein im Chor: — In ihm ist die Klar - heit, —

*** Durch betreffenden Namen zu ersetzen.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Copyright 1905 by Bosworth & Co

B. & Co 11413

Bosworth & Co, Leipzig.